

✓ VERZEICHNIS
DER
VORLESUNGEN

WELCHE AN DER
KÖNIGLICH BAYERISCHEN
JULIUS-MAXIMILIANS-UNIVERSITÄT
ZU
WÜRZBURG
IM WINTER-SEMESTER 1900/1901
GEHALTEN WERDEN.

DIE IMMATRIKULATION BEGINNT AM 15. OKTOBER 1900; DIE VORLESUNGEN BEGINNEN
AM 22. OKTOBER 1900 UND ENDIGEN AM 15. MÄRZ 1901; DIE WEIHNACHTSFERIEN DAUERN
VOM 23. DEZEMBER 1900 BIS INCL. 2. JANUAR 1901.



WÜRZBURG.

KÖNIGL. UNIVERSITÄTSDRUCKEREI VON H. STÜRTZ.
1900.

I. Theologische Fakultät.

Prof. Dr. **von Scholz**: 1) Erklärung des Propheten Jeremias, wöchentlich 4stündig, Montag mit Donnerstag von 9—10 Uhr im Hörsaal III (privatim); 2) Hebräische Grammatik mit Übersetzungsübungen, wöchentlich 2stündig, Montag und Mittwoch von 2—3 Uhr im Hörsaal III (privatim).

Prof. Dr. **Kihn**, päpstl. Hausprälat: 1) Kirchenrecht, wöchentlich 5stündig, Montag, Dienstag, Mittwoch, Freitag, Samstag von 8—9 Uhr im Hörsaal III (privatim); 2) Patrologie mit Lektüre von Väterschriften, wöchentlich 2stündig, Donnerstag von 11—12, Samstag von 10—11 Uhr im Hörsaal III (privatim).

Prof. Dr. **Goepfert**: 1) Moralthologie (Recht und Gerechtigkeit), wöchentlich 5stündig, täglich mit Ausnahme des Donnerstag von 11—12 Uhr im Hörsaal II (privatim); 2) Pastoral, wöchentlich 4stündig, Montag, Mittwoch, Freitag von 3—4, Donnerstag von 8—9 Uhr im Hörsaal II (privatim); 3) Homiletisches Seminar, wöchentlich 2stündig, a) Unterkurs, Donnerstag von 11—12 Uhr, b) Oberkurs, Samstag von 9—10 Uhr im Hörsaal II (privatissime sed gratis).

Prof. Dr. **Schell**: 1) Apologetik III. Teil, Beweis Christi und des Christentums, wöchentlich 5stündig, täglich (ausser Donnerstag, von 8—9 Uhr im Hörsaal I (privatim); 2) Apologeticum practicum für selbständige apologetische Arbeiten, wöchentlich 1stündig, Freitag von 9—10 Uhr im Hörsaal I (privatissime sed gratis); 3) Vergleichende Religionswissenschaft: Pantheismus und Christentum, wöchentlich 2stündig, Mittwoch und

Freitag von 4—5 Uhr im Hörsaal I (publice); 4) Religionsphilosophische Zeitfragen, wöchentlich 1 stündig, Montag von 6—7 Uhr im Hörsaal I (publice).

Prof. Dr. **Abert**: 1) Dogmatik III. Teil: Christologie, Soteriologie und Gnadenlehre, wöchentlich 5 stündig, Montag mit Freitag von 10—11 Uhr im Hörsaal I (privatim).

Prof. Dr. **Weber**: 1) Erklärung des Matthäusevangeliums, wöchentlich 4 stündig, Montag mit Donnerstag von 9—10 Uhr im Hörsaal II (privatim); 2) Exegetisches Seminar: a) Diskussionen über die Echtheit der neutestamentlichen Briefe, Donnerstag von 8 bis 9 Uhr, b) Probleme aus den Evangelien, Freitag von 9—10 Uhr im Hörsaal II (privatissime sed gratis).

Prof. Dr. **Merkle**: 1) Kirchengeschichte I, Altertum, wöchentlich 4 stündig, Montag, Mittwoch, Freitag von 3—4, Samstag von 9—10 Uhr im Hörsaal I (privatim); 2) im kirchenhistorischen Seminar: Besprechung methodologischer Fragen und Erörterung von Kontroversen, wöchentlich 1—2-stündig im Seminar II (privatissime sed gratis).

Prof. Dr. **Braun**: 1) Aethiopische Grammatik, wöchentlich 3 stündig, Montag, Mittwoch, Freitag von 2—3 Uhr im Hörsaal I (privatim); 2) Lektüre von Sa'dis Gulistan, wöchentlich 2 stündig, Dienstag, Donnerstag im Seminar II (privatim); 3) Muhammed und der Islam II, wöchentlich 1 stündig, Dienstag von 6—7 Uhr im Hörsaal III (publice).

Prof. hon. Dr. **Stahl**: 1) Philosophische Propädeutik, wöchentlich 5 stündig, Montag mit Freitag von 11—12 resp. 9—10 Uhr im Hörsaal I resp. III (privatim); 2) Lektüre des heil. Thomas von Aquin, wöchentlich 1 stündig (privatissime sed gratis).

Privatdozent Dr. **Faulhaber**: 1) Einleitung in das alte Testament, wöchentlich 2 stündig im Hörsaal II (privatim); 2) Griechische Paläographie: Leseübungen und Kritik der alten und ältesten Bibelhandschriften, wöchentlich 2 stündig im Seminar II (privatissime sed gratis).

II. Rechts- und staatswissenschaftliche Fakultät.

Prof. Dr. **von Burckhard**: 1) Recht des bürgerlichen Gesetzbuches I. Teil (Allgemeiner Teil, Recht der Schuldverhältnisse, Sachenrecht), wöchentlich 12stündig, täglich von 9—11 Uhr im Hörsaal IV (privatim); 2) Praktische Übungen im bürgerlichen Recht und Interpretation von Digestenstellen, verbunden mit schriftlichen Arbeiten, wöchentlich 2stündig, Dienstag von 3 bis 5 Uhr im Hörsaal IV (privatissime).

Prof. Dr. G. **Schanz**: 1) Nationalökonomie, allgemeiner Teil, wöchentlich 5stündig, Montag mit Freitag von 11—12 Uhr im Hörsaal IV (privatim); 2) Finanzwissenschaft, wöchentlich 5stündig, Montag mit Freitag von 12—1 Uhr im Hörsaal IV (privatim).

Prof. Dr. **Mayer**: 1) Deutsche Rechtsgeschichte und Grundzüge des deutschen Privatrechts, wöchentlich 6stündig, Montag bis Samstag von 8—9 Uhr, Beginn präcis 8 Uhr im Hörsaal V (privatim); 2) Bürgerliches Recht, Teil II (Familienrecht, Erbrecht), wöchentlich 6stündig, Montag, Mittwoch, Donnerstag von 3 bis 5 Uhr im Hörsaal V (privatim); 3) Übungen aus bürgerl. Recht und Handelsrecht, wöchentl. 2stündig, Freitag von 3—5 Uhr im Hörsaal V (privatissime).

Prof. Dr. **Meurer**: 1) Einführung in die Rechtswissenschaft, wöchentlich 4stündig, Montag mit Mittwoch von 4—5 Uhr im Hörsaal VI (privatim); 2) Katholisches und protestantisches Kirchenrecht mit Einschluss des Ehrechts, wöchentlich 6stündig, Montag mit Freitag von 5—6 Uhr und ausserdem Freitag von 6—7 Uhr im Hörsaal VI (privatim).

Prof. Dr. **Finger**: 1) Deutsches Strafprozessrecht, wöchentlich 5stündig, Montag mit Freitag von 11—12 Uhr im Hörsaal V (privatim); 2) Deutsches Strafrecht, Geschichte und allgemeiner Teil, wöchentlich 5stündig, Montag mit Freitag von 12—1 Uhr (privatim) im Hörsaal V.

Prof. Dr. **Piloty**: 1) Bayerisches Staatsrecht, wöchentlich 5stündig, Montag mit Freitag von 10—11 Uhr im Hörsaal VI (privatim); 2) Reichsstaatsrecht, wöchentlich 4stündig, Montag mit Donnerstag von 9—10 Uhr im Hörsaal VI (privatim); 3) Recht der

landwirtschaftlichen und gewerblichen Verwaltung als Teil des Verwaltungsrechtes, wöchentlich 1stündig, Freitag von 9 bis 10 Uhr im Hörsaal VI (privatim sed gratis).

Privatdozent Dr. **Knapp**: 1) Strafrecht, besonderer Teil, wöchentlich 4 stündig, Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag von 6—7 Uhr im Hörsaal VII (privatim); 2) Gefängniskunde, wöchentlich 1 stündig, Mittwoch von 5—6 Uhr (publice); 3) Kriminalistik, wöchentlich 1 stündig, Freitag von 6—7 Uhr im Hörsaal VII (publice).

Die Vorlesungen über Civilprozessrecht und deutsches bürgerliches Recht werden später besonders angezeigt.

III. Medizinische Fakultät.

Prof. Geh. Rat Dr. **von Koelliker**, Excellenz: 1) Mikroskopischer Kursus in der normalen Gewebelehre mit besonderer Anleitung zur Anfertigung mikroskopischer Präparate, gemeinschaftlich mit Professor Dr. Stöhr und dem Prosektor Dr. Braus, wöchentlich 4stündig, Dienstag, Freitag von 6—8 Uhr im Mikroskopierraum der Anatomie (privatissime); 2) Praktikum in mikroskopischen Arbeiten mit Prosektor Dr. Braus, wöchentlich 44stündig, beliebig an den 5 ersten Wochentagen zwischen 8 und 12 Uhr und 2—6 Uhr und Samstag von 8—12 Uhr im Mikroskopierzimmer der Anatomie (privatissime).

Prof. Geh. Rat Dr. **Fick**: liest nicht.

Prof. Geh. Rat Dr. **von Rindfleisch**: 1) Allgemeine Pathologie und Geschwulstlehre, wöchentlich 4stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 11—12 Uhr im pathologischen Institut (privatim); 2) Pathologisch-histologischer Kursus, wöchentlich 6stündig, Mittwoch von 10—11 Uhr, Samstag von 12—1 Uhr, Dienstag und Freitag von 5—6 Uhr, im pathologischen Institut (privatissime).

Prof. Geh. Med.-Rat, Hofrat Dr. **Schönborn**: 1) Chirurgische Klinik und Poliklinik, darunter ein Mal wöchentlich nur Poliklinik, wöchentlich 9stündig, täglich von 9¹/₂—11 Uhr im Operationsaal-Bau der chirurgischen Klinik im Juliusspital (privatim); 2) Chirurgische Poliklinik, zusammen mit dem Assistenzarzt der chirurgischen Poliklinik, wöchentlich 1stündig, Samstag von 11 bis 12 Uhr (publice); 3) Allgemeine chirurgische Pathologie und Therapie mit Demonstrationen, wöchentlich fünfstündig, Montag bis incl. Freitag von 4—5 Uhr im Operationssaal-Bau der chirurgischen Klinik im Juliusspital (privatim).

Prof. Geh. Rat Dr. **von Leube**: 1) Medizinische Klinik und Kinderklinik, wöchentlich 9stündig, täglich von 8—9¹/₂ Uhr in der medizinischen Klinik im Juliusspital (privatim); 2) Enzyklopädie der speziellen Pathologie und Therapie, wöchentlich 3—4stündig, Montag, Dienstag, Freitag von 5—6 Uhr in der medizinischen Klinik (privatim); 3) Klinisch-diagnostische Übungsstunde, Mitt-

woch von 5—6 Uhr im Juliusspital (privatissime sed gratis);
4) Kursus der Auskultation und Perkussion für Anfänger mit Dr. Rostoski, wöchentlich 4 bis 5stündig (Gruppenteilung 2stündig), in noch zu bestimmenden Stunden (privatissime);
5) Arbeiten im Laboratorium der medizinischen Klinik, täglich in unbestimmter Stundenzahl (privatissime sed gratis).

Prof. Dr. **Hofmeier**: 1) Geburtshilflich - gynäkologische Klinik, täglich von 11—12 Uhr und Mittwoch von 12—1 Uhr in der Frauenklinik (privatim), Donnerstag von 5 bis 6 Uhr Wochenvisiten; 2) Geburtshilflicher Operationskursus, wöchentlich vierstündig, Montag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag von 5 bis 6 Uhr in der Frauenklinik (privatim).

Prof. Dr. **Kunkel**: 1) Arzneimittel- und Arzneiverordnungslehre, wöchentlich 5stündig, Montag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag von 6—7 Uhr abends, Mittwoch von 11—12 Uhr im pharmakologischen Hörsaal des medizinischen Kollegienhauses (privatim); 2) Ergänzungen zur Arzneimittellehre und ausgewählte Fragen der allgemeinen Therapie, wöchentlich 1stündig, Dienstag von 6—7 Uhr (publice); 3) Rezeptierübungen mit Demonstrationen, wöchentlich 1stündig, Freitag von 7—8 Uhr im pharmakologischen Hörsaal (privatim); 4) Toxikologie, wöchentlich 2stündig, Donnerstag von 3—4 Uhr, Freitag von 2—3 Uhr im pharmakologischen Hörsaal (privatim); 5) Arbeiten im pharmakologischen Institut, täglich von 8—12 und 2—7 (privatissime sed gratis).

Prof. Dr. **Stöhr**: 1) Anatomie des Menschen I. Teil: Gewebelehre, Verdauungs-, Harn- und Geschlechtsorgane, wöchentlich 7stündig, 5 Stunden Vorlesung: Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag von 12—1 Uhr, Samstag von 11—12; 2 Stunden Demonstration: Donnerstag von 12—1 Uhr, Samstag von 12—1 Uhr im anatomischen Institut (privatim); 2) Präparierübungen, gemeinschaftlich mit Professor Dr. Schultze und den Prosektoren Dr. Sobotta und Dr. Braus, wöchentlich 45-stündig, täglich von 8—1 und 2—5 Uhr, Samstag nur vormittags im anatom. Institut (privatissime); 3) Mikroskopisch-technischer Kurs der normalen Gewebelehre, gemeinschaftlich mit Excellenz von Koelliker und Prosektor Dr. Braus, wöchentlich 4stündig,

Dienstag und Freitag von 6—8 Uhr abends in dem anatom. Institut (privatissime).

Prof. Dr. **Lehmann**: 1) Hygiene I. Teil (unabhängig vom II. Tl.), Luft, Klima, Kleidung. Allgemeine und spezielle Wohnungshygiene incl. Spitäler, Kasernen, Fabriken etc. Ventilation, Heizung, Kanalisation; mit Exkursionen, wöchentlich 4stündig, Montag, Mittwoch, Freitag von 4—5, Dienstag von 6—7 Uhr im Hörsaal der Augenklinik (privatim); 2) Kurs der hygienischen Untersuchungs- und Beurteilungsmethoden mit Colloquium, wöchentlich 4stündig, Samstag von 2¹/₂—6 Uhr im hygienischen Kurssaal (privatissime); 3) Arbeiten im hygienischen Institut für Vorgerücktere in beliebiger Stundenzahl im hygienischen Institut (privatissime sed gratis).

Prof. Dr. **Rieger**: Psychiatrische Klinik, wöchentlich 5stündig, Montag mit Freitag von 3—4 Uhr in dem psychiatrischen Institut (privatim).

Prof. Dr. **Hess**: 1) Ophthalmologische Klinik und Poliklinik, wöchentlich 4stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 12 bis 1 Uhr in der Augenklinik (privatim); 2) Untersuchungsmethoden des Auges, wöchentlich 4stündig, Montag, Dienstag von 4—5, Donnerstag von 4—6 Uhr (privatim); 3) Arbeiten im Laboratorium der Klinik, täglich (privatissime sed gratis).

Prof. Dr. **von Frey**: 1) Physiologie des Stoffwechsels und der Ernährung, wöchentlich 5stündig, Montag mit Freitag von 10 bis 11 Uhr im physiologischen Institut (privatim); 2) Physiologische Übungen, gemeinschaftlich mit Professor Dr. Schenck und Dr. Gürber, wöchentlich 2stündig, Mittwoch von 4—6 Uhr (privatim); 3) Physiologische Untersuchungen für selbständig Arbeitende nach Übereinkunft (privatissime sed gratis).

Prof. Dr. **Riedinger**: 1) Über Frakturen und Luxationen mit Demonstrationen, wöchentlich 2stündig, Mittwoch und Freitag von 3—4 Uhr im pathologischen Institut (privatim); 2) Klinische Propädeutik, wöchentlich 3stündig, Dienstag, Donnerstag und Samstag von 3—4 Uhr in der Privatklinik, Heinestrasse 4 (privatissime).

Prof. Dr. **Matterstock**: 1) Medizinische Poliklinik und ambulante Kinderklinik, wöchentlich 6stündig, täglich von 12—1 Uhr: Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag Vorstellung von Erwachsenen und Kindern; Mittwoch und Samstag, Demonstration von Kindern im Hörsaal der medizinischen Poliklinik und ambulanten Kinderklinik (privatim); 2) Kursus der klinischen Untersuchungsmethoden für Geübtere (vorwiegend Perkussion und Auskultation), Gruppenteilung, je 2 mal wöchentlich, Montag und Mittwoch um 6 resp. 7 Uhr im Hörsaal der medizinischen Poliklinik und ambulante Kinderklinik (privatissime).

Prof. Dr. **Kirchner**: 1) Poliklinik über Ohrenkrankheiten mit Berücksichtigung der Erkrankungen der Nase und des Nasenrachenraumes, wöchentlich 3—4stündig, vorläufig: Montag, Mittwoch von 5—6, Freitag von 6—7 Uhr in der medizinischen Poliklinik (privatim); 2) Operationsübungen an Spirituspräparaten des Schläfenbeines für Teilnehmer an der Poliklinik nach Über-einkunft an 1—2 Nachmittagsstunden in der medizinischen Poliklinik (publice).

Prof. Dr. **Schultze**: 1) Knochen-, Bänder- und Muskellehre, wöchentlich 4stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10—11 Uhr im anatomischen Institut (privatim); 2) Topographische Anatomie der Brust, des Bauches und der unteren Extremitäten, wöchentlich 3stündig, Montag und Donnerstag von 6—7, Mittwoch von 2—3 Uhr (privatim); 3) Präparierübungen gemeinschaftlich mit Prof. Dr. Stöhr und den Prosektoren Dr. Sobotta und Dr. Braus, wöchentlich 45stündig, täglich von 8—1 und 2—5 Uhr, Samstags nur vormittags (privatissime).

Prof. Dr. **Helfreich**: 1) Geschichte der Medizin, einschliesslich der Seuchenlehre, der medizinischen Geographie und Statistik, wöchentlich 2stündig im grossen Hörsaal des pathologischen Instituts (publice); 2) Augenoperationskurs, wöchentlich 2stündig, im Augenoperationssaal der Anatomie (privatissime).

Prof. Dr. **Hoffa**: 1) Lehre der Frakturen, Luxationen und Verbände, wöchentlich 2stündig, Dienstag und Donnerstag von 3—4 Uhr, im medizinischen Kollegienhaus (privatissime); 2) Die wichtig-

sten Kapitel der orthopädischen Chirurgie, wöchentlich 2stündig, Dienstag und Donnerstag von 6—7 Uhr abends im medizinischen Kollegienhaus (publice).

Prof. Hofrat Dr. **Rosenberger**: 1) Über Unfallkrankungen und Begutachtung von Unfallkranken (Mit Krankenvorstellung), wöchentlich 1stündig (privatissime sed gratis); 2) Theoretisch-praktischer Kurs der Chirurgie, wöchentlich 10stündig, Montag mit Freitag von 9—11 Uhr in der Privatklinik, Hofstrasse 18 (privatissime sed gratis).

Prof. Dr. **Seifert**: 1) Klinik für Haut- und Geschlechtskrankheiten, wöchentlich 3stündig, Dienstag und Donnerstag von 3—4 Uhr, Samstag von 2—3 Uhr in der Syphilidoklinik des Juliusspitals (privatim); 2) Kursus der Rhinoskopie und Laryngoskopie, wöchentlich 2stündig, Dienstag und Donnerstag von 6—7 Uhr im medizinischen Kollegienhaus (privatissime).

Prof. Dr. **Geigel**: 1) Physikalische Heilmethoden, wöchentlich 1stündig, Dienstag von 5—6 Uhr (privatim); 2) Specielle Pathologie und Therapie (Nervensystem, Infectiouskrankheiten, Constitutions-Anomalien), wöchentlich 4stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 4—5 Uhr (privatim); 3) Meteorologie und Klimatologie, wöchentlich 1stündig, Donnerstag von 5—6 Uhr (publice).

Prof. Dr. **Stumpf**: Allgemeine gerichtliche Medizin, wöchentlich 2stündig nach Vereinbarung im anatomischen Institut (publice); 2) Gerichtlich-medizinische Sektionen je nach Anfall (privatissime sed gratis).

Prof. Dr. **Schenck**: 1) Physiologische Übungen, gemeinschaftlich mit Professor von Frey und Dr. Gürber, wöchentlich 2stündig, Montag von 2—4 Uhr im physiologischen Institut (privatim); 2) Allgemeine Physiologie, wöchentlich 1stündig, nach Vereinbarung, im kleinen Hörsaal des physiologischen Instituts (publice).

Privatdozent Dr. **Nieberding**, Professor der Hebammenschule: 1) Theoretische Geburtshilfe, wöchentlich 4stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 6—7 Uhr im Hörsaal im

medizinischen Kollegienhaus (privatim); 2) Diagnostisch-therapeutischer Kurs der Gynäkologie, wöchentlich 3stündig, Montag, Mittwoch, Freitag von 3—4 Uhr, in der Privatklinik, Kapuzinerstr. 17^{1/2} (privatissime).

Privatdozent Dr. **Bach**: 1) Kolloquium und Repetitorium der Augenheilkunde, wöchentlich 2stündig (in noch zu bestimmenden Stunden) im Hörsaal der Universitäts-Augenklinik (medizinisches Kollegienhaus) (privatim).

Privatdozent Dr. **Arens**: Ausgewählte Kapitel aus der Gewerbehygiene, wöchentlich 2stündig (privatim).

Privatdozent Dr. **von Franqué**: Gynäkologie mit besonderer Berücksichtigung von pathologischen Anomalien, wöchentlich 2stündig nach Verabredung in der Universitätsfrauenklinik (privatim).

Privatdozent Dr. **Sobotta**: 1) Präparierübungen, gemeinschaftlich mit Prof. Dr. Stöhr und Schultze sowie Prosektor Dr. Braus, wöchentlich 45stündig, täglich von 8—1 und 2—5 Uhr mit Ausnahme des Samstag Nachmittag, im anatomischen Institut (privatissime); 2) Repetitorium (Kolloquium) für Teilnehmer des zweiten Präparierkurses, wöchentlich 1stündig, Mittwoch von 6—7 Uhr (privatim); 3) Mikrophotographisches Praktikum, wöchentlich 3—4stündig, Samstag nachmittags von 3—6 oder 7 Uhr (privatissime).

Privatdozent Dr. **Müller**: 1) Diagnostik der Nervenkrankheiten mit praktischen Übungen, wöchentlich 2stündig, im medizinischen Kollegienhaus (privatissime); 2) Praktikum der klinischen Chemie und Mikroskopie, wöchentlich 2stündig, im Privatlaboratorium Wolframstrasse 4 (privatissime); 3) Die Krankheiten des Verdauungsapparates und ihre Behandlung, wöchentlich 1stündig, im medizinischen Kollegienhaus (publice); 4) Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten nach Vereinbarung im Privatlaboratorium Wolframstr. 4 (privatissime sed gratis).

Privatdozent Dr. **Borst**: 1) Anleitung zu eigenen Arbeiten im Laboratorium des pathologischen Instituts, wöchentlich 22stündig, täglich ausser Samstag Mittag von 10—12 und 4—6 Uhr

im pathologischen Institut (privatissime); 2) Pathologisch-anatomische Diagnostik, wöchentlich 4stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 3—4 Uhr im Sektionssal des pathologischen Instituts (privatim); 3) Spezielle pathologische Anatomie des Muskel-, Knochen- und Nervensystems, wöchentlich 3stündig, im Hörsaal des pathologischen Instituts (privatim).

Privatdozent, Prosektor Dr. **Braus**: 1) Mikroskopischer Kurs in der normalen Gewebelehre gemeinsam mit Excellenz von Koelliker und Prof. Dr. Stöhr, wöchentlich 4stündig, Dienstag und Freitag von 6—8 Uhr abends im Mikroskopierraum der Anatomie (privatissime); 2) Präparierübungen, gemeinsam mit Professor Stöhr und Schultze, sowie Dr. Sobotta, 45stündig, täglich von 8—1 und 2—5 Uhr, Samstag nur vormittags (privatissime); 3) Ausgewählte Kapitel aus der vergleichenden Entwicklungsgeschichte der Wirbeltiere, wöchentlich 1stündig nach Verabredung im Hörsaal B der Anatomie (publice).

Privatdozent Dr. **Stubenrath**: 1) Gerichtlich-medizinische Kasuistik für Juristen, I. Teil, in wöchentlich 2 noch zu bestimmenden Stunden im Hörsaal VI der neuen Universität (publice).

Privatdozent, Stabsarzt Dr. **Dieudonné**: Schiffs- und Tropenhygiene, wöchentlich 1stündig nach Vereinbarung (publice).

Privatdozent Dr. **Sommer**: Stoffwechsel, Ernährung und Wachstum des Kindes, wöchentlich 1—2stündig, im kleinen Hörsaal des physiologischen Instituts (publice).

Privatdozent Dr. **Weygandt**: 1) Psychiatrie (allgemeine, spezielle, sowie forensische Psychiatrie), wöchentlich 2stündig, im medizinischen Kollegienhaus (privatim); 2) Therapie der Nerven- und Geisteskrankheiten, wöchentlich 1stündig, im medizinischen Kollegienhaus (publice); 3) Ausgewählte Kapitel aus der physiologischen und pathologischen Psychologie (für Mediziner und Philosophen), wöchentlich 1stündig (privatim), im medizinischen Kollegienhaus.

Mit Ministerial-Genehmigung liest:

Prakt. Zahnarzt Dr. **Michel**: 1) Kursus der zahnärztlichen Technik, wöchentlich 30stündig, Montag mit Samstag von 10—12 und 3—6 Uhr, im Privatinstitut, Wilhelmstrasse 3 (privatissime); 2) Kursus der Zahnfüllungsmethoden, wöchentlich 30stündig, Montag mit Samstag von 10—12 und 3—6 Uhr (privatissime); 3) Pathologie und Therapie der Zahn- und Mundkrankheiten, I. Teil, wöchentlich 4stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 6—7 Uhr im Privatinstitut (privatim); 4) Poliklinik u. Extraktionskurs, wöchentlich 6stündig, Montag mit Samstag von 12—1 Uhr (privatim); 5) Zahnärztliches Kolloquium, wöchentlich 1stündig, Mittwoch von 6—7 Uhr (publice).

IV. Philosophische Fakultät.

a) Philologisch-historische Sektion.

Prof. Dr. **Grasberger**: 1) Erklärung der Miloniana Ciceros, mit besonderer Rücksicht auf römisches Gerichtswesen und rhetorische Technik, wöchentlich 4stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 4—5 Uhr, im Hörsaal XI (privatim); 2) Im philologischen Proseminar: a) Quintilian 10. und 11. Buch, als Fortsetzung; b) lateinische und griechische Übungen, wöchentlich 2stündig, Mittwoch und Samstag von 9—10 Uhr, im Hörsaal XI (privatissime sed gratis).

Prof. Dr. Martin **Schanz**: 1) Geschichte der römischen Poësie, wöchentlich 4stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 9—10 Uhr, im Hörsaal XI (privatim); 2) Philologisches Seminar: a) Platonische Dialoge, β) Griechische und lateinische Stilübungen, wöchentlich 2stündig, Montag und Donnerstag von 10—11 Uhr, im Hörsaal XI (privatissime sed gratis).

Prof. Geh.-Rat Dr. **Unger**: Liest nicht.

Prof. Dr. **Jolly**: 1) Lateinische Grammatik mit Berücksichtigung der verwandten Sprachen, wöchentlich 4stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 8—9 Uhr, im Hörsaal X (privatim); 2) Lektüre eines indischen Dramas, wöchentlich 2stündig, Montag und Donnerstag von 9—10 Uhr im Hörsaal X (privatissime sed gratis).

Prof. Dr. **Wilcken**: 1) Geschichte der hellenistischen Reiche (von Alexander d. Gr. bis auf Augustus), wöchentlich 4stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 11—12 Uhr (privatim); 2) Altägyptische Kulturgeschichte, wöchentlich 1stündig, Donnerstag von 6—7 Uhr (publice); 3) Im historischen Seminar (I. Abteilung für alte Geschichte): Historische Übungen auf dem Gebiete der römischen Kaisergeschichte im Anschluss an die Denkschrift des Augustus (Monumentum Ancyranum), wöchentlich 2stündig, Dienstag von 5—7 Uhr (privatissime sed gratis).

Prof. Dr. **Brenner**: 1) Geschichte der deutschen Sprache und historische deutsche Grammatik, wöchentlich 4stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 11—12 Uhr, im Hörsaal XIII (privatim); 2) Deutsches Seminar (Reinhart Fuchs), wöchentlich 2stündig, Dienstag, Freitag von 10—11 Uhr, im Seminarzimmer VIII (privatissime sed gratis).

Prof. Dr. **Stürzinger**: liest nicht.

Prof. Dr. **Stölzle**: 1) Geschichte der griechischen Philosophie, wöchentlich 4stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 10—11 Uhr, im Hörsaal X (privatim); 2) Metaphysik, wöchentlich 4stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 4—5 Uhr, im Hörsaal XII (privatim); 3) Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten nach Bedürfnis (privatissime sed gratis).

Prof. Dr. **Külpe**: 1) Geschichte und System der Ästhetik, wöchentlich 4stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 11—12 Uhr im kunstgeschichtlichen Institut, alte Universität (privatim); 2) Erkenntnistheorie, wöchentlich 2stündig, Mittwoch und Samstag von 9—10 Uhr (privatim); 3) Psychologische Arbeiten für Fortgeschrittene in Verbindung mit Privatdozent Dr. Marbe, täglich nach Bedarf, im psychologischen Institut (privatissime).

Prof. Dr. **Henner**: 1) Bayerische Geschichte, wöchentlich 4stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 9—10 Uhr, im Hörsaal X (privatim); 2) Über den bayerischen Erbfolgekrieg und die Gründung des deutschen Fürstenbundes, wöchentlich einstündig, Mittwoch von 6—7 Uhr, im Hörsaal I (publice); 3) Historisches Seminar (II. Abteilung für mittlere und neuere Geschichte), Übungen, wöchentlich 2stündig, Samstag von 10 bis 12 Uhr (privatissime sed gratis) im Seminarzimmer VII.

Prof. Dr. **Schneegans**: 1) Geschichte der französischen Literatur vom 16. Jahrhundert an, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 11—12 Uhr (privatim); 2) Das Studium der romanischen Philologie, 1stündig, Dienstag von 6—7 Uhr; 3) Altfranzösische Übungen im Seminar, Mittwoch von 10—12 Uhr (privatissime sed gratis); 4) Einführung ins Italienische, Montag und Donnerstag von 6—7 Uhr.

Prof. Dr. Förster: 1) The Life and Works of Robert Burns (Vortrag in engl. Sprache), wöchentlich 1stündig, Mittwoch von 5 bis 6 Uhr im Hörsaal XIII (privatim); 2) Einführung in das Alt- und Mittelenglische, wöchentlich 4stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 10—11 Uhr im Hörsaal XIII (privatim); 3) Neuenglische Sprech- und Stilübungen, wöchentlich 3stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag von 9—10 Uhr im Hörsaal XIII (privatim); 4) Im romanisch-englischen Seminar: Historical and Critical Study of Victorian Poetry, wöchentlich 2stündig, Samstag von 10—12 Uhr im Hörsaal XIII (privatissime sed gratis).

Prof. Dr. Chroust: 1) Deutsche Geschichte vom Ausgang des alten bis zur Begründung des neuen Reiches (1806—1871), wöchentlich 4stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 5—6 Uhr im Hörsaal XII (privatim); 2) Die Lehre von der mittelalterlichen Zeitrechnung (mit chronologischen Übungen), wöchentlich 2stündig, Montag und Donnerstag von 4—5 Uhr im Hörsaal IX (privatim); 3) Im historischen Seminar, Abteilung III: Historische Übungen, wöchentlich zweistündig, Mittwoch von 4—6 Uhr im Seminarzimmer VII (privatissime sed gratis).

Prof. Dr. Regel: 1) Länderkunde von Asien, wöchentlich 4stündig Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 10—11 Uhr im Hörsaal XII (privatim); 2) Geographische Übungen, wöchentlich 2stündig, Mittwoch von 10—12 Uhr, im Hörsaal XII (privatissime); 3) Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten nach Verabredung im geographischen Institut (privatissime sed gratis).

Prof. Dr. Röttken: 1) Geschichte der deutschen Literatur vom Ende des 17. Jahrhunderts bis zur Sturm- und Drangperiode, wöchentlich 4stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 3—4 Uhr, im Hörsaal XIII (privatim); 2) Seminarübungen auf dem Gebiet der neueren Literaturgeschichte, wöchentlich 2stündig, Mittwoch von 3—5 Uhr im Hörsaal XIII (privatissime sed gratis).

Privatdozent Dr. Neudecker: Geschichte der neueren Philosophie, wöchentlich 4stündig (privatim).

Privatdozent Dr. Ehrenburg: am Lesen verhindert.

Privatdozent Dr. **Marbe**: 1) Einleitung in die Psychologie, wöchentlich 1 stündig, Mittwoch von 5—6 Uhr (publice) im Hörsaal VIII; 2) Philosophische Übungen auch für Anfänger: Lektüre von Spinozas Ethik, wöchentlich 2 stündig, Mittwoch und Freitag von 8—9 Uhr abends, im psychologischen Institut (privatissime sed gratis); 3) Psychologischer Experimentierkurs (für Anfänger), wöchentlich 2 stündig, Mittwoch von 11—1 Uhr, im psychologischen Institut (privatissime); 4) Experimentell-psychologische Arbeiten (für Fortgeschrittene) in Verbindung mit Prof. Dr. Külpe, täglich nach Bedarf (privatissime), im psychologischen Institut.

Die Vorlesungen über Archäologie und weitere philologischen Fächer sowie die neufranzösischen Übungen werden später besonders angekündigt.

b) Naturwissenschaftlich-mathematische Sektion.

Prof. Dr. **Kraus**: 1) Botanik, I. Teil, Anatomie, Morphologie, Physiologie der Pflanzen, wöchentlich 5stündig, Montag mit Freitag von 4—5 Uhr im botanischen Institut (privatim); 2) Mikroskopisches Praktikum für Anfänger, wöchentlich 4stündig im botanischen Institut (privatissime); 3) Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten, ganztägig, im Institut (privatissime); 4) Pharmakognosie des Pflanzenreiches, wöchentlich 3stündig (privatim).

Prof. Dr. **Prym**: 1) Differentialrechnung, wöchentlich 4stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 9—10 Uhr im Hörsaal IX (privatim); 2) Höhere Funktionentheorie, wöchentlich 4stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 10—11 Uhr im Hörsaal IX (privatim); 3) Im Unterseminar: Übungen zur Differentialrechnung, wöchentlich 2stündig, Mittwoch von 9 bis 11 Uhr im Hörsaal IX (privatissime sed gratis); 4) Im Oberseminar: Ausgewählte Kapitel der höheren Mathematik, wöchentlich 2stündig, Samstag von 9—11 Uhr (privatissime sed gratis).

Prof. Dr. **Voss**: 1) Einleitung in die Theorie der Differentialgleichungen, wöchentlich 4stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 8—9 Uhr im Seminarzimmer 5 (privatim); 2) Anwendung der Differential- und Integralrechnung auf die Theorie der Kurven und Flächen, wöchentlich 4stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 9—10 Uhr im Seminarzimmer 5 (privatim); 3) Mathematisches Seminar: Übungen in der analytischen und synthetischen Geometrie der Kegelschnitte, wöchentlich zweistündig, Mittwoch von 8—10 Uhr im Seminarzimmer 5 (privatissime sed gratis).

Prof. Dr. **Hantzsch**: 1) Anorganische Experimentalchemie, wöchentlich 5stündig, Montag bis Freitag von 5—6 Uhr im Hörsaal des chemischen Instituts (privatim); 2) Analytisch-chemisches Praktikum, gemeinsam mit Prof. Dr. Wislicenus, a) ganztägig, Montag mit Freitag von 8—12 und 2—5 Uhr im chemischen Institut (privatissime); b) halbtägig, Montag mit Freitag von 8—12 oder 2—5 Uhr im Institut (privatissime); 3) Organisches Vollpraktikum, täglich, Montag mit Freitag von 8—12 und 2—5 Uhr

(privatissime); 4) Anleitung zu selbständigen Untersuchungen, gemeinsam mit Prof. Dr. Wislicenus und Prof. Dr. Tafel, täglich, von 8—12 Uhr und (ausgenommen Samstag) von 2 bis 6 Uhr (privatissime).

Prof. Dr. **Boveri**: 1) Zoologie I. Teil (Allgemeine Zoologie und wirbellose Tiere), wöchentlich 5 stündig, Montag bis Freitag von 11—12 Uhr im Hörsaal des zoologischen Instituts (privatim), 2) Praktikum für Geübte und Anleitung zu wissenschaftlichen Untersuchungen, täglich vor- und nachmittags (privatissime).

Prof. Dr. **Beckenkamp**: 1) {Mineralogie} wöchentlich 5 stündig, Montag mit Freitag von 12—1 Uhr im mineralogischen Institut (privatim); 2) Übungen im Anschluss an die Vorlesung, wöchentlich 2 stündig, Samstag von 11—1 Uhr (privatim); 3) Anleitung zu selbständigen mineralogischen und krystallographischen Untersuchungen, wöchentlich 6 stündig nach Übereinkunft (privatissime).

Prof. Dr. **Wien**: 1) Experimentalphysik I. Teil, Mechanik, Akustik, Wärme, wöchentlich 5 stündig, Montag bis Freitag von 3—4 Uhr im Hörsaal des physikalischen Instituts (privatim); 2) Praktische Übungen im physikalischen Institut, wöchentlich 4- resp. 10-stündig (privatissime) im physik. Institut; 3) Anleitung zu selbstständigen Arbeiten, täglich (privatissime); 4) Physikalisches Colloquium, wöchentlich 2 stündig, in noch zu bestimmenden Stunden (privatissime sed gratis).

Prof. Dr. **Medicus**: 1) Chemische Technologie, wöchentlich 4 stündig, Dienstag mit Freitag von 6—7 Uhr im technologischen Institut (privatim); 2) Gerichtliche Chemie, wöchentlich 2 stündig Dienstag und Donnerstag von 11—12 Uhr (privatim); 3) Praktikum für Pharmazeuten, halbtägig nach Übereinkunft (privatissime); 4) Kursus technisch-chemischer Analysen, 2 halbe Tage, nach Übereinkunft (privatissime); 5) Praktikum in allen Richtungen der angewandten Chemie und Nahrungsmittelanalyse, ganz und halbtägig (privatissime).

Prof. Dr. **Selling**: 1) Mechanik, wöchentlich 4 stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 11—12 Uhr im Hörsaal X (privatim); 2) Algebra, wöchentlich 4 stündig, Montag,

Dienstag, Donnerstag, Freitag von 4—5 Uhr im Hörsaal X (privatim); 3) Beschreibende Astronomie, wöchentlich einstündig, Mittwoch von 6—7 Uhr (publice).

Prof. Dr. **Wislicenus**: 1) Analytische Chemie (Experimentalvorlesung zugleich zur Ergänzung des analytisch-chemischen Praktikums), wöchentlich 3stündig, Montag, Mittwoch, Freitag von 6—7 Uhr im kleinen Hörsaal des chemischen Instituts (privatim); 2) Analytisch-chemisches Praktikum, gemeinsam mit Prof. Dr. Hantzsch: a) halbtägig: Montag mit Freitag von 8—12 oder 2—5 Uhr (privatissime); ganztägig: Montag mit Freitag von 8—12 und 2—5 Uhr (privatissime).

Prof. Dr. **Tafel**: Isocyklische Verbindungen, wöchentlich 2stündig, Dienstag und Donnerstag von 11—12 Uhr im kleinen Hörsaal des chemischen Instituts (privatim).

Privatdozent Dr. **Hauptfleisch**: 1) Repetitorium der Botanik, wöchentlich 3stündig, Montag, Mittwoch, Freitag von 6—7 Uhr im botanischen Institut (privatim); 2) Mikroskopisch-botanische Untersuchung von Nahrungs- und Genussmitteln, wöchentlich 2stündig, Samstag von 10—12 Uhr (privatissime).

Privatdozent Dr. **Spemann**: Entwicklungsphysiologische Probleme, wöchentlich 1stündig, Samstag von 2—3 Uhr im kleinen Hörsaal des zoologischen Instituts (privatim).

Privatdozent Dr. **Reitzenstein**: Über Alkaloide, II. Teil, wöchentlich 1stündig, Freitag von 11—12 Uhr, im kleinen Hörsaal des chemischen Instituts (privatim).

Privatdozent Dr. **Ley**: 1) Theorie der Lösungen, wöchentlich zweistündig, Dienstag und Freitag von 2—3 Uhr im kleinen Hörsaal des chemischen Instituts (privatim); 2) Übungen in der Behandlung von Aufgaben aus der allgemeinen Chemie, wöchentlich 1stündig, Samstag von 12—1 Uhr (privatim).

K ü n s t e .

In der Tonkunst, sowohl Instrumental- als Vokalmusik, wird in der kgl. Musikschule unentgeltlicher Unterricht erteilt.

Choral lehrt: Domvikar Karl Kraus.

Fecht-Unterricht: Michael Schmitt.

Turn-Unterricht: Bernhard Reitmaier.

Universitäts - Attribute.

Zutritt zu denselben in den hier angegebenen Stunden.

Der akademische Gottesdienst findet alle Sonn- und Feiertage vormittags 10 Uhr in der Universitätskirche, Neubaustrasse 9, statt. Die Bibliothek, Domerschulstrasse 16 I, ist geöffnet an jedem Werktag, und zwar:

a) der Lesesaal:

1. Im Semester von 9—12, und ausserdem Montag bis Freitag von 5—7 Uhr;
2. In den Ferien (d. h. 23. Dezember bis 2. Januar, 16. März bis 14. April, Samstag vor bis Dienstag nach Pfingsten, und 1. August bis 20. Oktober) von 9—12 Uhr.

b) das Ausleihezimmer (für das Abholen und Zurückbringen der Bücher):

1. Im Semester von 11—12 Uhr, und ausserdem Montag bis Freitag von 5—7 Uhr.
2. In den Ferien von 11—12 Uhr.

Die Kunstsammlungen der Universität (im alten Universitätsgebäude Domerschulstrasse Nr. 16):

1. Die Bibliothek und das Kupferstichkabinet — Parterre erster Eingang rechts — können jeden Montag und Donnerstag nachmittags von 2—4 Uhr benützt werden.
2. Die Verleihung von Büchern findet Mittwoch und Samstag von 10—12 Uhr statt.
3. Die Kunstsammlungen können jeden Wochentag von 10—12 Uhr besichtigt werden; Anmeldungen im Kupferstichkabinet.
4. An Sonn- und Feiertagen, sowie während der Universitätsferien sind die Sammlungen geschlossen; jedoch können

Fremde dieselben jederzeit besichtigen, wenn sie sich an den Hausmeister und Diener Schramm wenden.

Das physikalische Institut, Pleicherring 8, am Samstag von 2—4 Uhr.

Das technologische Institut, Koellikerstrasse 2, am Samstag von 10—12 Uhr.

Das chemische Institut, Pleicherring 11, am Samstag von 10—12 Uhr.

Die pharmakognostische Sammlung, Klinikstrasse 1, am Samstag von 10—12 Uhr.

Die Sammlung des zoologisch-zootomischen Instituts, Pleicherring 10, am Mittwoch von 2—3 Uhr.

Das mineralogisch-geologische Institut, Domerschulstrasse 16/III am Mittwoch und Samstag von 2—4 Uhr.

Der botanische Garten, Klinikstrasse 1, ist täglich von morgens bis abends geöffnet; die Benützung des Herbariums ist im Einvernehmen mit dem Konservator, der Zutritt in die Glashäuser ist auf Vorzeigung von Karten gestattet, welche vom Direktor vergeben werden.

Die anthropotomische Sammlung, Koellikerstrasse 6, am Montag von 9—12 Uhr.

Das chirurgische Instrumentarium, Juliuspromenade 17, am Mittwoch und Samstag von 1—3 Uhr.

Die Sternwarte, Domerschulstrasse 16, am Samstag von 2—4 Uhr;

Die Feier des 319. Stiftungstages der Universität wird am 11. Mai 1901 abgehalten.

STUNDENPLAN.



Übersicht der Vorlesungen

(Die eingeklammerten Ziffern geben

Theologische Fakultät.	Rechts- und staatswissen- schaftliche Fakultät.
7—8 Uhr.	7—8 Uhr.
8—9 Uhr. Dr. Kihn: Kirchenrecht (5). Dr. Goepfert: Pastoral (1). Dr. Schell: Apologetik III, Teil (5). Dr. Weber: Exegetisches Seminar (1).	8—9 Uhr. Dr. Mayer: Deutsche Rechtsgeschichte (6).
9—10 Uhr. Dr. v. Scholz: Erklärung des Propheten Jeremias (4). Dr. Goepfert: Homiletisches Seminar (1). Dr. Schell: Apologeticum practicum (1). Dr. Weber: Erklärung des Matthäus- evangeliums (4). — Exegetisches Seminar (1). Dr. Merkle: Kirchengeschichte I (1).	9—10 Uhr. Dr. v. Burckhard: Recht des bürger- lichen Gesetzbuches (6). Dr. Piloty: Reichsstaatsrecht (4). — Recht der landwirtschaft. und ge- werblichen Verwaltung (1).

nach den Tagesstunden.

die wöchentliche Stundenzahl an.)

Medizinische Fakultät.	Philosophische Fakultät.	
	Philolog.-histor. Sektion.	Naturwissenschaftl.-mathemat. Sektion.
7—8 Uhr.	7—8 Uhr.	7—8 Uhr.
8—9 Uhr.	8—9 Uhr.	8—9 Uhr.
Dr. v. Koelliker, Excel- lenz: Mikrosk. Prak- tikum. Dr. v. Leube: Medizinische Klinik und Kinder- klinik (6). Dr. Kunkel: Arbeiten im Institut. Dr. Stöhr: Präparier- übungen, gemein- schaftlich mit Dr. Schultze, Dr. So- botta u. Dr. Braus (6).	Dr. Jolly: Latein. Gram- matik (4).	Dr. Voss: Einleitung in d. Theorie d. Differen- tialgleichungen (4). — Math. Seminar (1). Dr. Hantzsch: Analyt.- chem. Praktikum mit Dr. Wislicenus. — Organisches Voll- praktikum. — Anleitung zu selbst- ständigen Untersuch- ungen.
9—10 Uhr.	9—10 Uhr.	9—10 Uhr.
Dr. v. Koelliker: Mikro- skop. Praktikum. Dr. Schönborn: Chirurg. Klinik, um 9$\frac{1}{2}$ Uhr beginnend (6). Dr. v. Leube: Medizinische Klinik und Kinder- klinik bis 9$\frac{1}{2}$ Uhr (6). Dr. Kunkel: Arb. i. Institut. Dr. Stöhr: Präparier Üb- ungen, wie von 8 bis 9 (6). Dr. Rosenberger: Theor.- prakt. Kurs der Chi- rurgie (5).	Dr. Grasberger: Philol. Proseminar (2). Dr. Schanz: Geschichte d. röm. Poesie (4). Dr. Jolly: Lektüre eines indischen Dramas (2). Dr. Külpe: Erkenntnis- theorie (2). Dr. Henner: Bayer. Ge- schichte (4). Dr. Förster: Neuenglische Sprechübungen (3).	Dr. Prym: Differential- rechnung (4). — Unterseminar (1). — Oberseminar (1). Dr. Voss: Anwendung d. Differential- u. Inte- gralrechnung auf die Theorie der Kurven u. Flächen (4). — Math. Seminar (1). Dr. Hantzsch: Chemisches Praktikum; wie von 8—9 Uhr.

Theologische Fakultät.	Rechts- und staatswissen- schaftliche Fakultät.
10—11 Uhr. Dr. Kihn: Patrologie (1). Dr. Abert: Dogmatik III. Teil (5).	10—11 Uhr. Dr. v. Burekhard: Recht d. bürgerl. Gesetzbuches (6). Dr. Piloty: Bayer. Staatsrecht (5).
11—12 Uhr. Dr. Kihn: Patrologie (1). Dr. Goepfert: Moralthologie (5). — Homilet. Seminar (1). Dr. Stahl: Philosoph. Propädeutik (5).	11—12 Uhr. Dr. Schanz: Nationalökonomie, allgem. Teil (5). Dr. Finger: Deutsches Strafprozessrecht (5).

Medizinische Fakultät.	Philosophische Fakultät.	
	Philolog.-histor. Sektion.	Naturwissenschaftl.-mathemat. Sektion.
10—11 Uhr. Dr. v. Koelliker: Mikroskop. Praktikum. Dr. v. Rindfleisch: Pathol.-histol. Kurs (1). Dr. Schönborn: Chirurgische Klinik (6). Dr. Kunkel: Arbeiten im Institut. Dr. Stöhr: Präparierübungen, wie von 8—9 Uhr (6). Dr. v. Frey: Physiologie des Stoffwechsels (5). Dr. Schultze: Knochen-, Bänder-, Muskellehre (4). Dr. Rosenberger: Theor.-prakt. Kurs der Chirurgie (5). Dr. Borst: Anleitung zu eigenen Arbeiten (6). Dr. Michel: Kursus d. zahn-ärztl. Technik (6). — Kursus der Zahnfüllungsmethoden (6).	10—11 Uhr. Dr. Schanz: Philol. Seminar (2). Dr. Brenner: Deutsches Seminar (2). Dr. Stölzle: Geschichte d. griech. Philosophie (4). Dr. Henner: Historisches Seminar (1). Dr. Förster: Einführung i. d. Alt- u. Mittel-Englische (4). — Rom.-engl. Seminar (1). Dr. Regel: Länderkunde v. Asien (4). — Geogr. Übungen (1).	10—11 Uhr. Dr. Prym: Höhere Funktionentheorie (4). — Unterseminar (1). — Oberseminar (1). Dr. Hantzsch: Chemisches Praktikum; wie von 8—9 Uhr. Dr. Hauptfleisch: Mikr.-bot. Untersuchungen (1).
11—12 Uhr. Dr. v. Koelliker: Mikr. Praktikum. Dr. v. Rindfleisch: Allgem. Pathologie (4). Dr. Schönborn: Chirurg. Poliklinik (1). Dr. Hofmeier: Geburtshilfliche Klinik (6). Dr. Kunkel: Arzneimittel-lehre (1). — Arbeit. i. Institut. Dr. Stöhr: Anatomie (1). — Präparier- Übungen, wie von 8—9 Uhr (6). Dr. Borst: Anleitung zu eigenen Arbeiten (6). Dr. Michel: Kursus d. zahn-ärztl. Technik (6). — Kursus der Zahnfüllungsmethoden (6).	11—12 Uhr. Dr. Brenner: Geschichte d. deutschen Sprache (4). Dr. Külpe: Geschichte u. System d. Ästhetik (4). Dr. Henner: Historisches Seminar (1). Dr. Wilcken: Gesch. der hellenist. Reiche (4). Dr. Förster: Rom.-engl. Seminar (1). Dr. Regel: Geographische Übungen (1). Dr. Marbe: Psychol. Experimentierkurs (1).	11—12 Uhr. Dr. Hantzsch: Chemisches Praktikum; wie von 8—9 Uhr. Dr. Boveri: Zoologie I. T. (5). Dr. Beckenkamp: Mineralog. Übungen (1). Dr. Medicus: Gerichtliche Chemie (2). Dr. Selling: Mechanik (4). Dr. Tafel: Isocykl. Verbindungen (2). Dr. Hauptfleisch: Mikr.-botan. Untersuchungen (1). Dr. Reitzenstein: Alkaloide (1).

Theologische Fakultät.

12—1 Uhr.

Rechts- und staatswissen-
schaftliche Fakultät.

12—1 Uhr.

Dr. **Schanz**: Finanzwissenschaft (5).
Dr. **Finger**: Deutsches Strafrecht (5).

2—3 Uhr.

Dr. **v. Scholz**: Hebräische Grammatik (2).
Dr. **Braun**: Äthiopische Grammatik (3).

2—3 Uhr.

Medizinische Fakultät.	Philosophische Fakultät.	
	Philolog.-histor. Sektion.	Naturwissenschaftl.-mathemat. Sektion.
12—1 Uhr. Dr. v. Rindfleisch: Path.-hist. Kurs (1). Dr. Hofmeier: Geburtshilfliche Klinik (1). Dr. Stöhr: Anatomie I. (4). — Demonstration (2). — Präparierübungen (6). Dr. Hess: Augenklinik (4). Dr. Matterstock: Mediz. Klinik u. ambulante Kinderklinik (6). Dr. Michel: Poliklinik u. Extraktionskurs (6).	12—1 Uhr. Dr. Marbe: Psychol. Experimentierkurs (1).	12—1 Uhr. Dr. Beckenkamp: Mineralogie (5). — Mineralogische Übungen (1). Dr. Ley: Übungen in Behandlung von Aufgaben aus der allg. Chemie (1).
2—3 Uhr. Dr. v. Koelliker: Mikr. Praktikum. Dr. Kunkel: Toxikologie (1). — Arbeiten i. Institut. Dr. Stöhr: Präparier-Übungen (wie von 8 bis 9 Uhr (5)). Dr. Lehmann: Kurs d. hygien. Unters.-Methoden, um 2¹/₂ Uhr beginnend (1). Dr. v. Frey: Physiol. Übungen (1). Dr. Schultze: Topogr. Anatomie (1). Dr. Seifert: Klinik für Haut- u. Geschlechtskrankheiten (1). Dr. Schenck: Physiolog. Übungen (1).	2—3 Uhr.	2—3 Uhr. Dr. Hantzsch: Chem. Praktikum wie von 8—9 Uhr. Dr. Wien: Praktische Übungen (4 resp. 10). Dr. Spemann: Entwicklungsphysiologische Probleme (1). Dr. Ley: Theorie d. Lösungen (2).

Theologische Fakultät.	Rechts- und staatswissen- schaftliche Fakultät.
3—4 Uhr. Dr. Goepfert: Pastoral (3). Dr. Merkle: Kirchengeschichte I. (3).	3—4 Uhr. Dr. v. Burekhard: Prakt. Übungen im bürgerlichen Recht (1). Dr. Mayer: Bürgerl. Recht II. Teil (3). — Übungen aus bürgerl. Recht (1).
4—5 Uhr. Dr. Schell: Pantheismus und Christen- tum (2).	4—5 Uhr. Dr. v. Burekhard: Prakt. Übungen im bürgerl. Recht (1). Dr. Mayer: Bürgerl. Recht II. Teil (3). — Übungen aus bürgerl. Recht (1). Dr. Meurer: Einführung in die Rechts- wissenschaft (3).

Medizinische Fakultät.

- 3—4 Uhr.
- Dr. v. **Koelliker**: Mikrosk. Praktikum.
- Dr. **Kunkel**: Toxikologie (1).
— Arbeiten i. Institut.
- Dr. **Stöhr**: Präparier-
Übungen, wie von 8
bis 9 Uhr (5).
- Dr. **Lehmann**: Kurs der
hygien. Untersuch-
ungsmethoden (1).
- Dr. **Rieger**: Psychiatrische
Klinik (5).
- Dr. v. **Frey**: Physiologische
Übungen (1).
- Dr. **Riedinger**: Frakturen
u. Luxationen (2).
— Klin. Propädeutik (3).
- Dr. **Hoffa**: Frakturen, Lu-
xationen etc. (2).
- Dr. **Seifert**: Klinik für
Haut. u. Geschlechts-
krankheiten (2).
- Dr. **Schenck**: Physiolog.
Übungen (1).
- Dr. **Nieberding**: Diagn.-
therapeut. Kurs der
Gynäkologie (3).
- Dr. **Sobotta**: Mikrophotogr.
Praktikum (1).
- Dr. **Borst**: Pathol. anatom.
Diagnostik (4).
- Dr. **Michel**: Kursus d. zahn-
ärztl. Technik (6).
— Kursus d. Zahnfül-
lungsmethoden (6).

- 4—5 Uhr.
- Dr. v. **Koelliker**: Mikrosk.
Praktikum.
- Dr. **Schönborn**: Allgem.
chirurg. Pathologie
u. Therapie (5).
- Dr. **Kunkel**: Arb. i. Institut.
- Dr. **Stöhr**: Präparierübung.
wie von 8—9 Uhr (5).
- Dr. **Lehmann**: Hygiene (3).
— Kurs d. hygien. Un-
ters.-Methoden (1).
- Dr. **Hess**: Untersuch. Me-
thoden d. Auges (3).
- Dr. v. **Frey**: Physiol.-chem.
Kurs (1).

Philosophische Fakultät.

- | Philolog.-histor. Sektion. | Naturwissenschaftl.-mathemat.
Sektion. |
|---|--|
| 3—4 Uhr. | 3—4 Uhr. |
| Dr. Rötteken : Geschichte
d. deutschen Litera-
tur (4).
— Seminarübungen (1). | Dr. Hantzsch : Chemisches
Praktikum; wie von
8—9 Uhr.
Dr. Wien : Physik (5).
— Praktische Übungen
(4 resp. 10). |
| 4—5 Uhr. | 4—5 Uhr. |
| Dr. Grasberger : Erkl.
der Miloniana (4). | Dr. Kraus : Botanik I. Teil
(5). |
| Dr. Stölzle : Metaphysik (4). | Dr. Hantzsch : Chemisches
Praktikum; wie von
8—9 Uhr. |
| Dr. Chroust : Lehre von
d. mittelalterl. Zeit-
rechnung (2).
— Histor. Seminar (1). | Dr. Wien : Praktische
Übungen (4 resp. 10). |
| Dr. Rötteken : Seminar-
übungen (1). | |

Theologische Fakultät.

4—5 Uhr.

Rechts- und staatswissen-
schaftliche Fakultät.

4—5 Uhr.

5—6 Uhr.

5—6 Uhr.

Dr. **Meurer**: Kath. u. prot. Kirchen-
recht mit Eherecht (5).

Dr. **Knapp**: Gefängniskunde (1).

Medizinische Fakultät.	Philosophische Fakultät.	
	Philolog.-histor. Sektion.	Naturwissenschaftl.-mathemat. Sektion.
4—5 Uhr. Dr. Geigel : Spez. Pathologie u. Therapie (4). Dr. Sobotta : Mikrophotogr. Praktikum (1). Dr. Borst : Anleitung zu eigenen Arbeiten (5). Dr. Michel : Kursus d. zahn-ärztl. Technik (6). — Kursus d. Zahnfüllungs-Methoden (6).	4—5 Uhr.	4—5 Uhr. Dr. Selling : Algebra (4).
5—6 Uhr. Dr. v. Koelliker : Mikrosk. Praktikum. Dr. Rindfleisch : Pathol.-histolog. Kurs (2). Dr. v. Leube : Encyklopädie d. spez. Path. u. Therapie (3). — Klin. - diagnostische Übungsstunde (1). Dr. Hofmeier : Wochenbettvisiten (1). — Geburtshilf. Operationskurs (4). Dr. Kunkel : Arbeiten im Institut. Dr. Lehmann : Kurs der hygien. Untersuch.-Methoden (1). Dr. Hess : Untersuchungs-Method. d. Auges (1). Dr. v. Frey : Physiol.-chem. Kurs (1). Dr. Kirchner : Poliklinik über Ohrenkrankheiten (2). Dr. Geigel : Physikal. Heilmethoden (1). — Meteorologie und Klimatologie (1). Dr. Sobotta : Mikrophotogr. Praktikum (1). Dr. Borst : Anleitung zu eigenen Arbeiten (5). Dr. Michel : Kurs der zahn-ärztl. Technik (6). — Kurs der Zahnfüllungsmethoden (6).	5—6 Uhr. Dr. Wilcken : Historisches Seminar (1). Dr. Förster : R. Burns (1). Dr. Chroust : Deutsche Geschichte (4). — Historisches Seminar (1). Dr. Marbe : Einleitung in die Psychologie (1).	5—6 Uhr. Dr. Hantzsch : Chemie (5). Dr. Wien : Praktische Übungen (4 resp. 10). — Organisch. Vollpraktikum.

Theologische Fakultät.

6—7 Uhr.

Dr. **Schell**: Religionsphilosophische Zeitfragen (1).

Dr. **Braun**: Muhammed u. d. Islam II. (1).

Rechts- und staatswissenschaftliche Fakultät.

6—7 Uhr.

Dr. **Meurer**: Kath. und prot. Kirchenrecht mit Eherecht (5).

Dr. **Knapp**: Strafrecht, besond. Teil (4).
— Kriminalistik (1).

7—8 Uhr.

7—8 Uhr.

Medizinische Fakultät.	Philosophische Fakultät.	
	Philolog.-histor. Sektion.	Naturwissenschaftl.-mathemat. Sektion.
6—7 Uhr. Dr. v. Koelliker: Mikroskopischer Kurs (2). Dr. Kunkel: Arzneimittellehre (4). — Ergänzungen z. Arzneimittellehre (6). — Arbeiten i. Institut. Dr. Stöhr: Mikroskoptechn. Kurs (2). Dr. Lehmann: Hygiene I. (1). Dr. Matterstock: Untersuchungsmethoden (2). Dr. Kirchner: Poliklinik über Ohrenkrankheit. (1). Dr. Schultze: Topogr. Anatomie (2). Dr. Hoffa: Orthopäd. Chirurgie (2). Dr. Seifert: Rhynoskopie u. Laryngoskopie (2). Dr. Nieberding: Theoret. Geburtshilfe (4). Dr. Sobotta: Repetitorium (1). Dr. Braus: Mikrosk. Kurs (2). Dr. Michel: Zahn- u. Mundkrankheiten (4). — Zahnärztliches Colloquium (1).	6—7 Uhr. Dr. Henner: Der bayer. Erbfolgekrieg (1). Dr. Wilcken: Altägyptische Kulturgeschichte (1). — Histor. Seminar (1).	6—7 Uhr. Dr. Medicus: Chem. Technologie (4). Dr. Selling: Beschr. Astronomie (1). Dr. Wislicenus: Analyt. Chemie (3). Dr. Hauptfleisch: Repetitor. d. Botanik (3).
7—8 Uhr. Dr. v. Koelliker: Mikroskopischer Kurs (2). Dr. Kunkel: Rezeptierübungen (1). Dr. Stöhr: Mikroskoptechn. Kurs (2). Dr. Matterstock: Untersuchungsmethoden (2). Dr. Braus: Mikrosk. Kurs (2).	7—8 Uhr.	7—8 Uhr.
	8—9 Uhr. Dr. Marbe: Philos. Übungen (2).	

ALPHABETISCHES VERZEICHNIS
SÄMTLICHER
PROFESSOREN UND DOZENTEN
MIT
ANGABE DER WOHNUNG.

- Dr. *Abert*, Friedrich, ordentl. Professor, Exerzierplatz 4¹/₂/II
Dr. *Arens*, Karl, Privatdozent, Juliuspromenade 11.
Dr. *Bach*, Ludwig, Privatdozent, Bahnhofstrasse 24/I.
Dr. *Beckenkamp*, Jacob, ordentl. Professor, Sanderglacisstr. 40/II.
Dr. *Borst*, Max, Privatdozent, Pleicherglacisstrasse 20.
Dr. *Boveri*, Theodor, ordentl. Professor, Pleicherglacisstr. 8/0.
Dr. *Braun*, Oskar, ausserordentl. Professor, Sander Ring 6/III.
Dr. *Braus*, Hermann, Privatdozent, Pleicherglacisstr. 10.
Dr. *Brenner*, Oskar, ordentl. Professor, Sanderglacisstrasse 36/III.
Dr. *von Burckhard*, Hugo, ordentl. Professor, Friedensstrasse 27.
Dr. *Chroust*, Anton, ausserordentl. Prof., Sieboldstrasse 1/I.
Dr. *Dieudonné*, Adolf, Privatdozent, kgl. Stabsarzt, Pleicherring 7.
Dr. *Ehrenburg*, Karl, Privatdozent, Paradeplatz 4/II.
Dr. *Faulhaber*, Michael, Privatdozent, Herrnstrasse 3 (beurlaubt).
Dr. *Fick*, Adolf, ordentl. Professor, Pleicherglacisstrasse 12.
Dr. *Finger*, Augustin, ordentl. Professor, Randersackererstr. 22¹/₄ I.
Dr. *Förster*, Max, ausserordentl. Professor, Friedenstrasse 61/I.
Dr. *von Franqué*, Otto, Privatdozent, Ludwigstrasse 16/II.
Dr. *von Frey*, Max, ordentl. Professor, Pleicher Ring 9/I.
Dr. *Geigel*, Rich., ausserordentl. Professor, Friedenstr. 3/I.
Dr. *Göpfert*, Franz Adam, ordentl. Prof., Franz Ludwigstr. 15/II.
Dr. *Grasberger*, Lorenz, ordentl. Professor, Marktplatz 3/I.
Dr. *Hantzsch*, Arthur, ordentl. Professor, Pleicher Ring 11.
Dr. *Hauptfleisch*, Paul, Privatdozent, Frankfurterstr. 12/0.

- Dr. *Helfreich*, Friedrich, ausserord. Professor, Hauger Ring 9/II.
Dr. *Henner*, Theodor, ordentl. Professor, Domerschulstrasse 15/I.
Dr. *Hess*, Karl, ordentl. Professor.
Dr. *Hoffa*, Albert, ausserordentl. Professor, Sieboldstrasse 8.
Dr. *Hofmeier*, Max, ordentl. Professor, Schönleinstrasse 4.
Dr. *Jolly*, Julius, ordentl. Professor, Sonnenstrasse 5.
Dr. *Kihn*, Heinrich, ordentl. Professor, Traubenstrasse 27, Eck
der Franz-Ludwigstrasse.
Dr. *Kirchner*, Wilhelm, ausserord. Professor, Ebrachergasse 2.
Dr. *Knapp*, Hermann, Privatdozent, Huttenstr. 9/II.
Dr. *von Koelliker*, Albert, ordentl. Professor, Hofstrasse 5/II.
Dr. *Kraus*, Gregor, ordentl. Professor, Hauger Ring 1/II.
Dr. *Külpe*, Oswald, ordentl. Professor, Sanderglaxisstrasse 1.
Dr. *Kunkel*, Adam Joseph, ordentl. Professor, Pl. Glacisstr 1/II.
Dr. *Lehmann*, Karl Bernh., ordentl. Prof., Pleicherglaxisstr. 11/II.
Dr. *von Leube*, Wilhelm Olivier, ordentl. Professor, Herrnstrasse 2/I.
Dr. *Ley*, Heinrich, Privatdozent, Pleicher Ring 11.
Dr. *Marbe*, Karl, Privatdozent, Randersackererstrasse 22¹/₂/0.
Dr. *Matterstock*, Georg, ausserord. Prof., Eichhornstrasse 32/I.
Dr. *Mayer*, Ernst, ordentl. Professor, Randersackererstrasse 35
Dr. *Medicus*, Ludwig, ordentl. Professor, Semmelstrasse 72/II.
Dr. *Merkle*, Sebastian, ordentl. Professor, Sanderring 4/II.
Dr. *Meurer*, Christian, ordentl. Professor, Alleestrasse 2/I.
Dr. *Müller*, Johannes, Privatdozent, Schönbornstrasse 3.
Dr. *Neudecker*, Georg, Privatdozent, Rennwegerglaxisstr. 3/II.
Dr. *Nieberding*, Wilhelm, Privatdozent, Theaterstrasse 9.
Dr. *Piloty*, Robert, ordentl. Professor, Pleicher Glacisstrasse 9/II.
Dr. *Prym*, Friedrich, ordentl. Professor, Schweinfurterstrasse 3¹/₄.
Dr. *Regel*, Fritz, ausserordentlicher Professor, Alleestr. 11/II.
Dr. *Reitzenstein*, Fritz, Privatdozent, Goethestrasse 7.
Dr. *Riedinger*, Ferdinand, ausserord. Prof., Ludwigstrasse 13.
Dr. *Rieger*, Conrad, ordentl. Prof., Am Schalksberg.
Dr. *von Rindfleisch*, Gg. Eduard, ordentl. Prof., Schönleinstrasse 3.
Dr. *Roetteken*, Hubert, ausserord. Professor, Sophienstrasse 14/0.
Dr. *Rosenberger*, Johannes Andreas, ausserordentl. Professor
Grabenberg 1/I.

- Dr. *Schanz*, Georg, ordentl. Professor, Sander Ring 5/II.
Dr. *Schanz*, Martin, ordentl. Professor, Sanderglaxisstrasse 24/I.
Dr. *Schell*, Herman, ordentl. Professor, Friedenstrasse 25.
Dr. *Schenck*, Friedrich, ausserord. Professor, Rothkreuzstr. 13¹/₂/I.
Dr. *Schneegans*, Heinrich, ordentl. Professor.
Dr. *Schönborn*, Karl, ordentl. Professor, Paradeplatz 4/I.
Dr. *von Scholz*, Anton, ordentl. Professor, Ottostrasse 12/I.
Dr. *Schultze*, Oskar, ausserord. Professor, Pleicherglaxisstr. 10/II.
Dr. *Seifert*, Otto, ausserordentl. Professor, Friedensstrasse 31.
Dr. *Selling*, Eduard, ausserord. Professor, Maistrasse 4/II.
Dr. *Sobotta*, Johannes, Privatdozent, Pleicherglaxisstrasse 2/III.
Dr. *Sommer*, Georg, Privatdozent, Semmelstrasse 87/I.
Dr. *Spemann*, Hans, Privatdozent, Pleicherglaxisstrasse 11/III.
Dr. *Stahl*, Ignaz, Prof. honor., Kettengasse 2.
Dr. *Stöhr*, Philipp, ordentl. Professor, Maxstrasse 1/II.
Dr. *Stölzle*, Remigius, ordentl. Professor, Amalienstrasse 3/II.
Dr. *Stubenrath*, Franz Kasimir, Privatdozent, Schillerstrasse 2.
Dr. *Stürzinger*, Jakob, ordentl. Professor, Maistrasse 4/I.
Dr. *Stumpf*, Julius, ausserordentl. Professor, Weingartenstr. 37/II.
Dr. *Tafel*, Julius, ausserordentl. Professor, Pleicherglaxisstr. 9/III.
Dr. *Unger*, Gg. Friedr., ordentl. Professor, Sander Ring 3/II.
Dr. *Voss*, Aurel, ordentl. Professor, Sanderglaxisstrasse 31/I.
Dr. *Weber*, Valentin, ordentl. Professor, Friedenstrasse 47/III.
Dr. *Weygandt*, Wilhelm, Privatdozent, Schönbornstrasse 6/I.
Dr. *Wien*, Wilhelm, ordentl. Professor, Pleicher Ring 8.
Dr. *Wilcken*, Ulrich, ordentl. Prefessor.
Dr. *Wislicenus*, Wilhelm, ausserordentl. Professor, Pleicherglaxisstrasse 10/III.
-